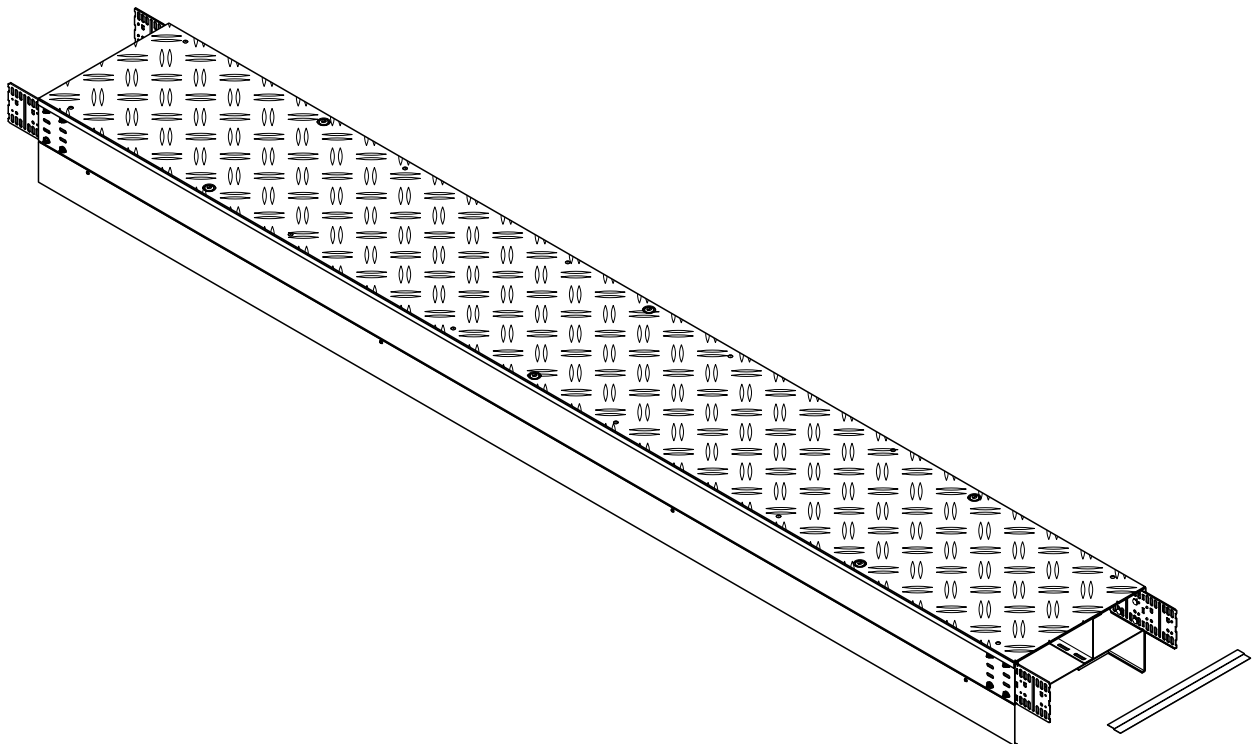


Begehbare Kabelrinnen-Systeme BKRS

Montageanleitung



Begehbare Kabelrinnen-Systeme BKRS

Montageanleitung

© 2016 OBO Bettermann GmbH & Co. KG

Nachdruck, auch auszugsweise, sowie fotomechanische oder elektronische Wiedergabe sind untersagt!

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	.4
1.1	Zielgruppe	4
1.2	Verwenden dieser Anleitung	4
1.3	Typen von Sicherheitshinweisen	4
1.4	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.5	Zugrunde liegende Normen.	5
2	Allgemeine Sicherheitshinweise	.5
3	Produktbeschreibung	.5
3.1	Produktmerkmale	5
3.2	Produktübersicht	6
4	Montieren	.8
4.1	Stützprofile montieren	8
4.2	Stützausleger montieren	9
4.3	Stützelemente montieren	10
4.4	Kabelrinnen montieren	11
4.4.1	Kabelrinnen direkt auf den Boden montieren	11
4.4.2	Kabelrinnen auf Stützprofilen montieren	12
4.4.3	Kabelrinnen auf Stützauslegern montieren	12
4.5	Kabelrinnen verbinden	13
4.5.1	Kabelrinnen verbinden	13
4.5.2	Kabelrinnen als Ecke verbinden	14
4.5.3	Kabelrinnen als Kreuzung verbinden.	15
4.5.4	Kabelrinnenbreite verändern	16
4.5.5	Offene Enden der Kabelrinnen verschließen.	17
4.6	Trennstege mit Z-Form montieren	18
4.7	Schutzbleche montieren	19
4.8	Potentialausgleich herstellen	19
4.9	Deckel montieren	21
4.9.1	Deckelstütze montieren	21
4.9.2	Streckendeckel montieren	23
4.9.3	Deckel bei Eckverbindung montieren	24
4.9.4	Deckel bei Kreuzverbindung montieren	25
5	Wartung	.26
6	Demontage	.26
7	Entsorgung	.26

1 Allgemeines

1.1 Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich an Fachkräfte und/oder unterwiesenes Fachpersonal (z. B. Ingenieure, Architekten, Bauleiter, Monteure, Installateure), die mit der Installation des begehbaren Kabelrinnen-Systems BKRS beauftragt sind.

1.2 Verwenden dieser Anleitung

- Diese Anleitung basiert auf den zum Zeitpunkt der Erstellung gültigen Normen (Dezember 2016).
- Lesen Sie diese Anleitung vor dem Beginn der Arbeiten einmal ganz durch. Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise.
- Bewahren Sie alle mit dem begehbaren Kabelrinnen-System BKRS gelieferten Unterlagen auf, damit Sie sich bei Bedarf informieren können.
- Für Schäden, die entstehen, weil diese Anleitung nicht beachtet wurde, übernehmen wir keine Gewährleistung.
- Abbildungen haben lediglich Beispielcharakter. Montageergebnisse können optisch abweichen.

1.3 Typen von Sicherheitshinweisen



Art der Gefährdung!

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn sie nicht vermieden wird, dann können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.



Art der Gefährdung!

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn sie nicht vermieden wird, dann können leichte oder geringe Verletzungen sowie Sachschäden die Folge sein.



Art der Gefährdung!

Bezeichnet eine möglicherweise schädliche Situation. Wenn sie nicht vermieden wird, dann können Sachschäden am Produkt oder der Umgebung die Folge sein.

Hinweis! *Kennzeichnet wichtige Hinweise und Hilfestellungen*

1.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kabelrinnen-System BKRS sind begehbare Kabelrinnen-Systeme für die direkte Bodenmontage oder die erhöhte Montage auf Stützauslegern oder Stützprofilen. Sie dienen der Installation und dem Schutz von Strom- und Datenleitungen im industriellen Umfeld.

Die Kabelrinnen-Systeme BKRS sind für den Einsatz bei Umgebungstemperaturen von -20 °C bis +120 °C geeignet. Bei Temperaturen unter -20 °C wird das Metall spröde und darf nicht mehr bearbeitet werden.

1.5 Zugrunde liegende Normen

Die begehbare Kabelrinnen-Systeme BKRS entsprechen den Normen:

- IEC 61537 – Führungssysteme für Kabel und Leitungen
- In Anlehnung an die DIN EN 50085 – Elektroinstallationskanalsysteme für elektrische Installationen
- DIN EN 50174 – Installation von Kommunikationsverkabelung (EMV)

2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Beachten Sie folgende allgemeine Sicherheitshinweise und Informationen zum Umgang mit den begehbaren Kabelrinnen-Systemen BKRS:

- Bei allen mechanischen Montagearbeiten sind Schutzhandschuhe zu tragen.
- Die begehbaren Kabelrinnen-Systeme BKRS müssen in die Schutzmaßnahmen bzw. den Potentialausgleich einbezogen werden.
- Die Einbindung in den Potentialausgleich des Gesamtsystems muss von Fachpersonal durchgeführt werden.

3 Produktbeschreibung

3.1 Produktmerkmale

Die begehbaren Kabelrinnen-Systeme BKRS zeichnen sich durch folgende Produktmerkmale aus:

- Drei Installationsmöglichkeiten: direkte Bodenmontage, erhöhte Montage auf Stützprofilen, Montage auf Stützauslegern für zusätzlichen Installationsraum
- Begehbar dank massiver Abdeckung
- Trittlast bis 9 kN durch Materialstärken bis zu 6 mm und Z-Trennstege
- Tritt- und rutschfest dank Aluminium-Riffelblech
- Mit Bodenlochung zur Belüftung, als Wasserablauf und zur flexibleren Montage
- Schmutz- und staubdicht durch Schutzbleche und Staubschutzelemente
- EMV-gerechte Trennung von Strom- und Datenleitungen durch Trennstege
- Seitenhöhen 100 mm und 110 mm
- Selbsttragend, keine Verschraubung mit Maschinen notwendig

3.2 Produktübersicht

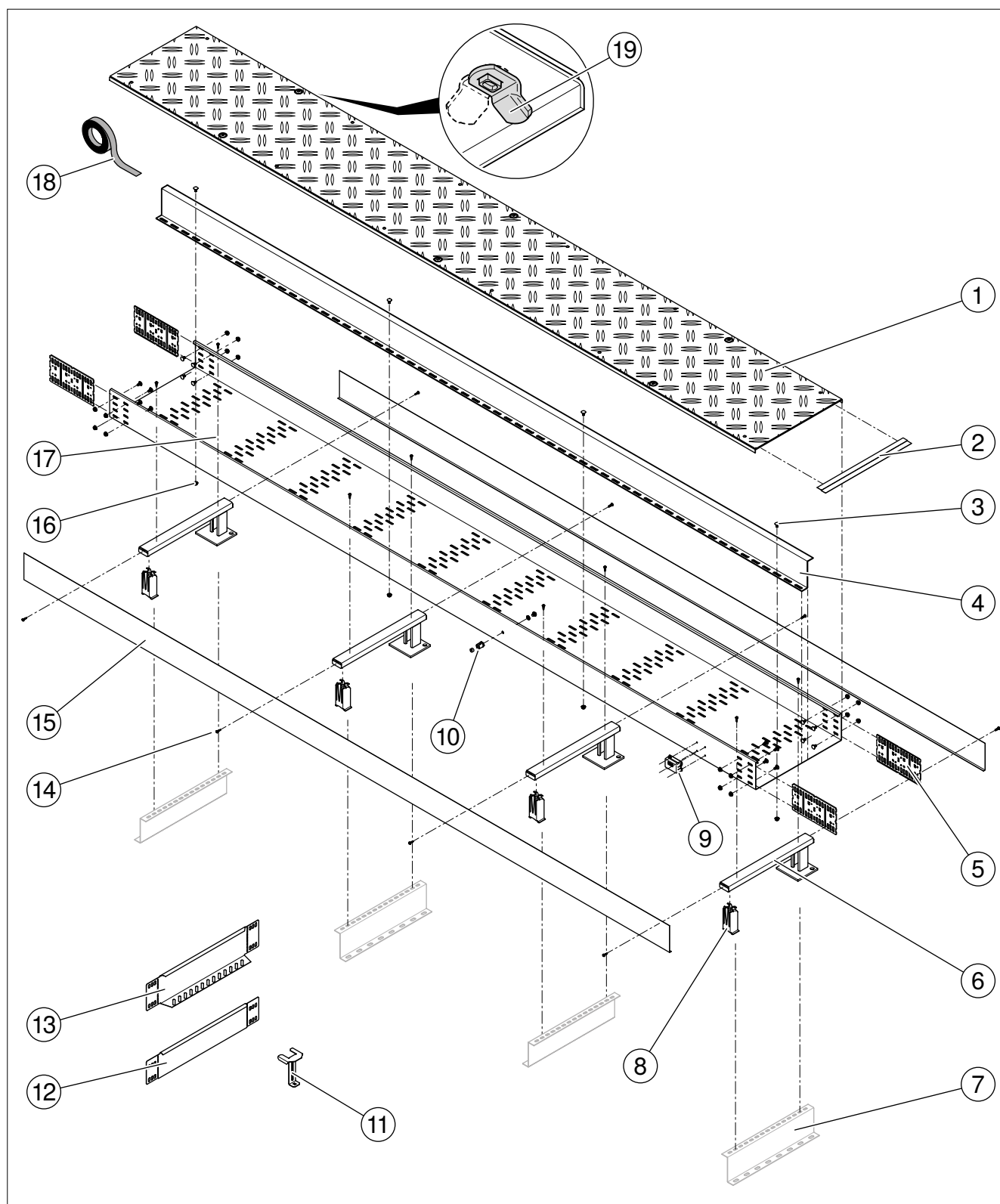


Abb. 1: Systemkomponenten

Pos.	Bezeichnung	Funktion
①	Deckel mit Riffelblech	Begehbare Abdeckung der Kabelrinne
②	Staubschutzelement	Schutz vor Staub und Spänen an den Deckelstoßstellen
③	Flachrundschraube	Montage der Trennstege
④	Trennsteg mit Z-Form	Unterstützung des Deckels ab Kabelrinnenbreiten > 200 mm
⑤	Längs- und Winkelverbinder	Verbindung von Kabelrinnen
⑥	Stützausleger	Erhöhte Montage der Kabelrinne bei gleichzeitiger Installation von Bügelschellen zur Führung von zusätzlichen Medien unterhalb der Kabelrinne
⑦	Stützprofil	Erhöhte Montage der Kabelrinne
⑧	Stützelement	Zusatzstütze für den Stützausleger Stützelemente müssen bei Stützauslegern ab einer Breite von 400 Millimetern eingesetzt werden, wenn ausgeschriebene Belastungsgrenzen erreicht werden sollen (zulässige Belastungen unter „Kabelrinne BKRS“ auf www.obo.de).
⑨	Potentialausgleichschiene	Verbindung des Kabelrinnen-Systems mit dem Potentialausgleich des Gesamtsystems
⑩	Erdungsklemme	
⑪	Deckelstütze	Unterstützung von Deckeln und Formteiledeckeln in Kreuzungsbereichen
⑫	Reduzierwinkel/Endabschluss 100 mm	Verschluss von offenen Stellen, wenn unterschiedlich breite Kabelrinnen verbunden werden, sowie Verschluss von Kabelrinnenenden
⑬	Reduzierwinkel/Endabschluss 110 mm	
⑭	Bohrschraube	Befestigung der Kabelrinnen an Stützauslegern oder Deckelstützen, Befestigung der Schutzbleche an Kabelrinnen
⑮	Schutzblech	Seitlicher Schutz der Installationen vor Tritten und Schmutz (nur bei Stützauslegermontage)
⑯	Sechskantmutter mit Flansch	Verbindung der Kabelrinnen mit Stützprofilen, Längs- und Winkelverbindern, Reduzierwinkeln/Endabschlüssen, Trennstegen
⑰	Kabelrinne	Aufnahme der Strom- und Datenleitungen
⑱	Antirutsch-Streifen	Sicherung aufgelegter, noch nicht verschraubter Deckel
⑲	Drehriegel	Befestigung des Deckels an der Kabelrinne

4 Montieren

Die Kanäle sind geeignet für die Bodenmontage oder können mittels Stützprofilen oder Stützauslegern erhöht montiert werden.

Der maximale Abstand der Stützprofile oder Stützausleger muss 1,2 m betragen, wenn ausgeschriebene Belastungsgrenzen erreicht werden sollen (zulässige Belastungen unter „Kabelrinne BKRS“ auf www.obo.de).

Hinweis! *Je nach Gegebenheit auf der Baustelle kann sich die Reihenfolge der Montageschritte für die begehbaren Kabelrinnen-Systeme BKRS ändern!*

4.1 Stützprofile montieren

Hinweis! *Die Stützprofile (Z-Profile) müssen wechselseitig unter der Kabelrinne installiert werden.*

Hinweis! *Für die Montage der Stützprofile ist es hilfreich, die Bodenlochung der Kabelrinne zu nutzen.*

Die Stützprofile werden mit Bolzenankern M8 und Muttern oder mit Schraubankern \varnothing 7,5 mm am Boden verschraubt.

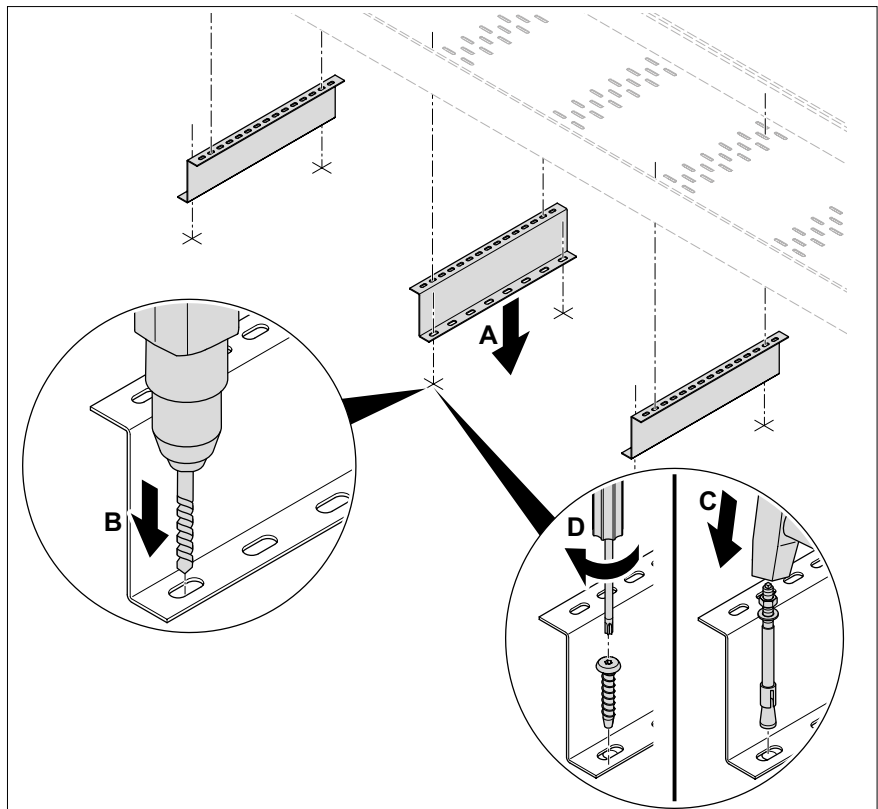


Abb. 2: Montage Stützprofile

1. Stützprofile passend für die Montage am Boden ausrichten (A).
2. Loch für Bolzen- oder Schraubanker durch Langloch am Stützprofil bohren (B).
3. Bolzenanker mit Hammer einschlagen (C) und Stützprofil mit Mutter festschrauben.
4. Alternativ: Schraubanker eindrehen (D) und Stützprofil festschrauben.

4.2 Stützausleger montieren

Hinweis! Stützelemente müssen bei Stützauslegern ab einer Breite von 400 mm eingesetzt werden, wenn ausgeschriebene Belastungsgrenzen erreicht werden sollen (zulässige Belastungen unter „Kabelrinne BKRS“ auf www.obo.de).

Hinweis! Für die Montage der Stützausleger ist es hilfreich, die Bodenlochung der Kabelrinne zu nutzen.

Die Stützausleger werden mit Bolzenankern M12 und Muttern am Boden verschraubt.

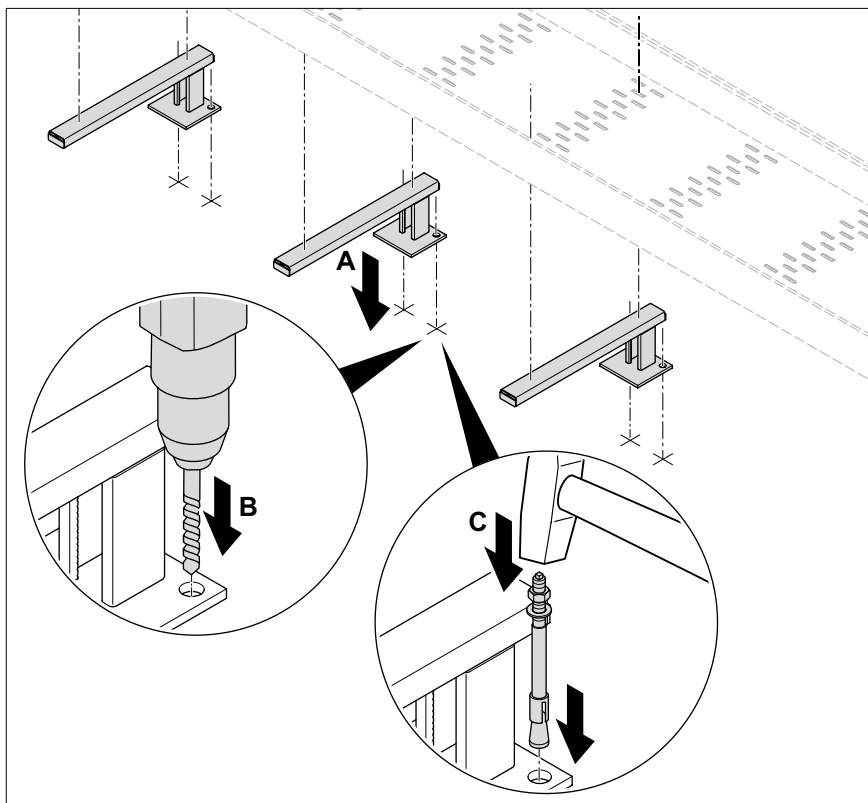


Abb. 3: Montage Stützausleger

1. Stützausleger passend für die Montage am Boden ausrichten (A).
2. Loch für Bolzenanker durch Eckloch an der Bodenplatte des Stützauslegers bohren (B).
3. Bolzenanker mit Hammer einschlagen (C) und Stützausleger mit Mutter festschrauben.

4.3 Stützelemente montieren

Die Stützelemente müssen bei einer Stützauslegerbreite ab 400 mm eingesetzt werden, wenn ausgeschriebene Belastungsgrenzen erreicht werden sollen (zulässige Belastungen unter „Kabelrinne BKRS“ auf www.obo.de). Sie werden von unten in den Stützausleger eingedreht.

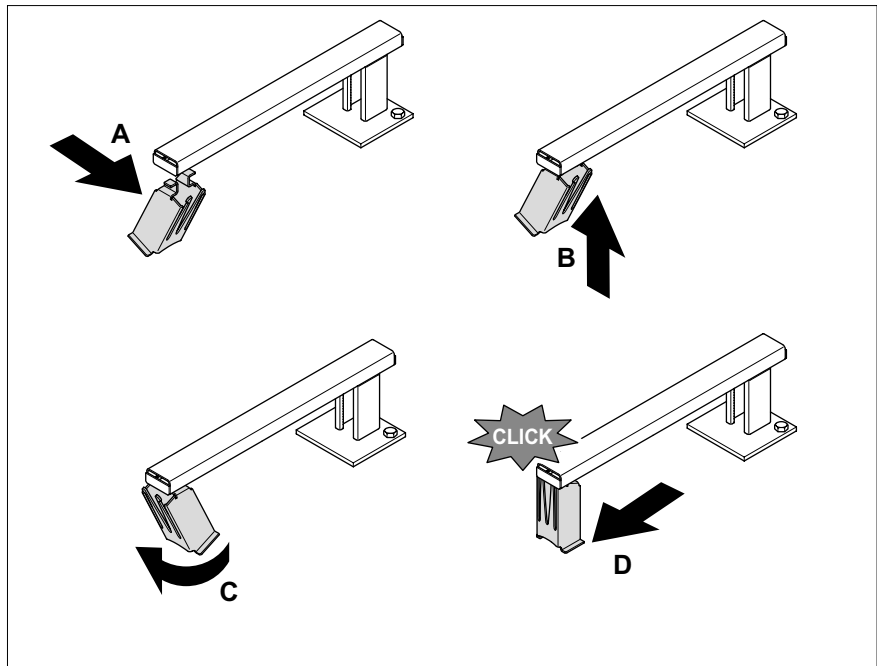


Abb. 4: Montage Stützelemente

1. Stützelemente entsprechend der Abbildung eindrehen.

4.4 Kabelrinnen montieren

Die Kabelrinnen können auf jede beliebige Länge gekürzt oder verlängert werden. Fehlen nach dem Kürzen der Kabelrinnen Langlöcher zur weiteren Montage, müssen zusätzlich geeignete Befestigungslöcher in die Kabelrinnen gebohrt werden.

4.4.1 Kabelrinnen direkt auf den Boden montieren

Die Kabelrinnen werden mit Schlagdübeln \varnothing 6 mm oder Schraubankern \varnothing 6 mm am Boden montiert.

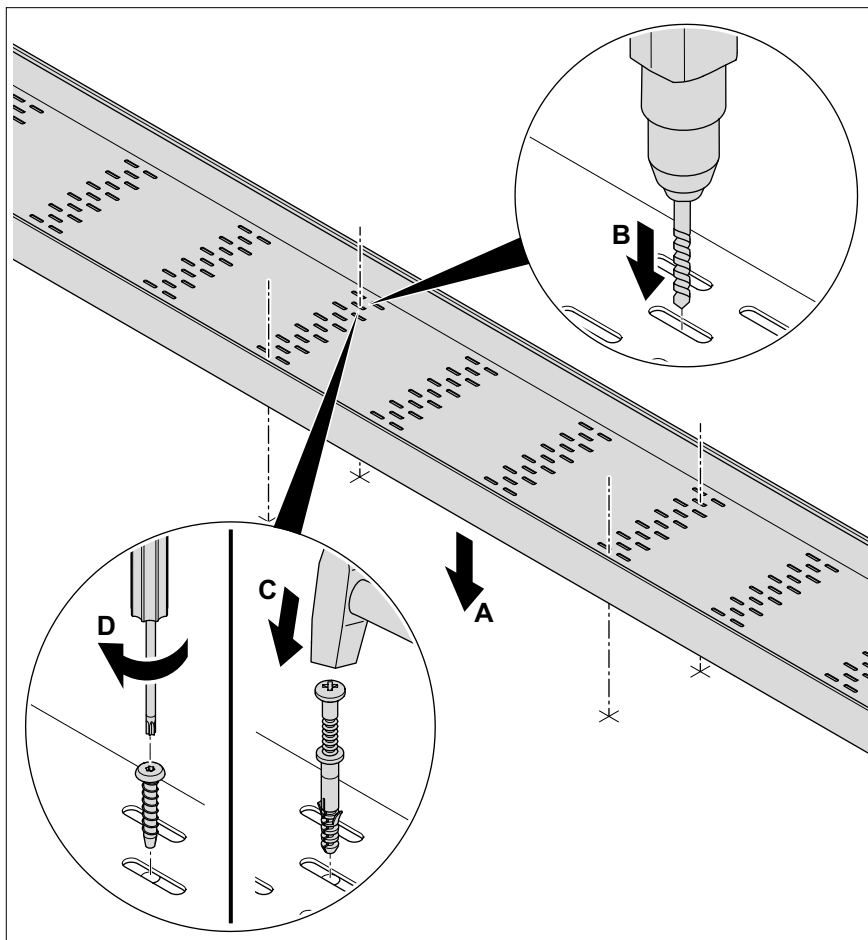


Abb. 5: Montage direkt auf dem Boden

1. Kabelrinne passend für die Montage am Boden ausrichten (A).
2. Loch für Schlagdübel oder Schraubanker durch Langloch in der Kabelrinne bohren (B).
3. Schlagdübel mit Hammer einschlagen (C) und Kabelrinne festschrauben
4. Alternativ: Schraubanker eindrehen (D) und Kabelrinne festschrauben.

4.4.2 Kabelrinnen auf Stützprofilen montieren

Die Kabelrinnen werden durch die Langlöcher im Kabelrinnenboden mit Flachrundschrauben und Sechskantmutter mit Flansch (M6) auf die Stützprofile montiert.

Hinweis! *Eckverbindungen oder Kreuzungen von Kabelrinnen müssen ebenfalls durch Stützprofile unterstützt werden.*

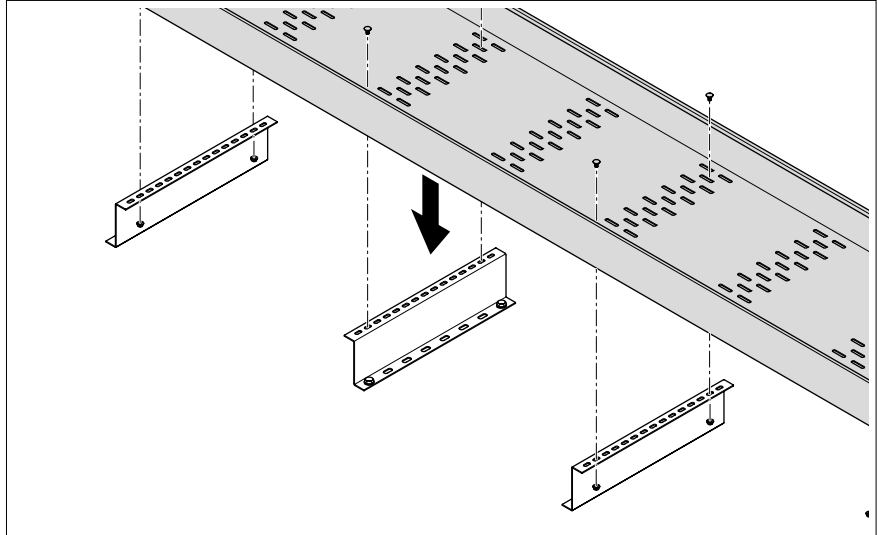


Abb. 6: Montage auf Stützprofilen

1. Kabelrinnen montieren.

4.4.3 Kabelrinnen auf Stützauslegern montieren

Die Kabelrinnen werden durch die Langlöcher im Kabelrinnenboden mit Bohrschrauben und Unterlegscheiben auf die Stützausleger montiert.

Hinweis! *Eckverbindungen oder Kreuzungen von Kabelrinnen müssen ebenfalls durch Stützausleger unterstützt werden.*

Hinweis! Bei einer Stützauslegerbreite ab 400 mm müssen Stützelemente eingesetzt werden, wenn ausgeschriebene Belastungsgrenzen erreicht werden sollen (zulässige Belastungen unter „Kabelrinne BKRS“ auf www.obo.de).

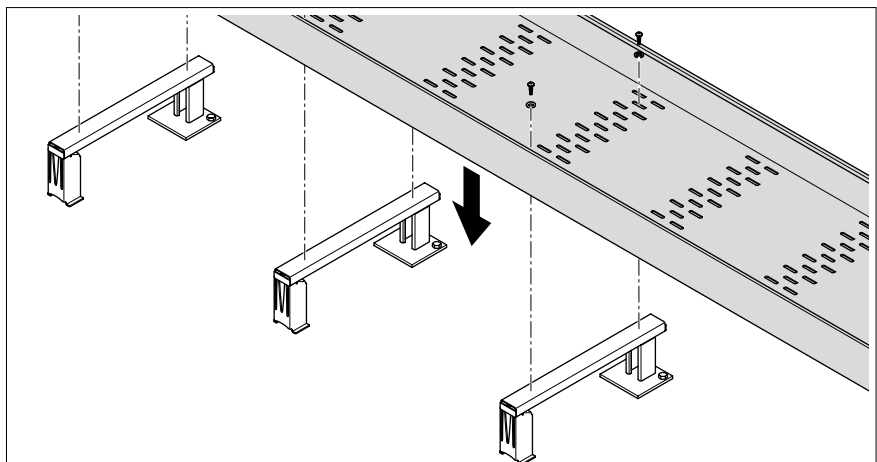


Abb. 7: Montage auf Stützauslegern

1. Kabelrinnen montieren.

4.5 Kabelrinnen verbinden

Kabelrinnen werden mit Längs- und Winkelverbindern verbunden.

Die Längs- und Winkelverbinder werden mithilfe des mitgelieferten Befestigungsmaterials an die Kabelrinnenseiten geschraubt.

Die Kabelrinnen werden auf Stoß verbunden.

Hinweis! Die Längs- und Winkelverbinder werden innenliegend montiert. Die Muttern werden von außen angeschraubt.

4.5.1 Kabelrinnen verbinden

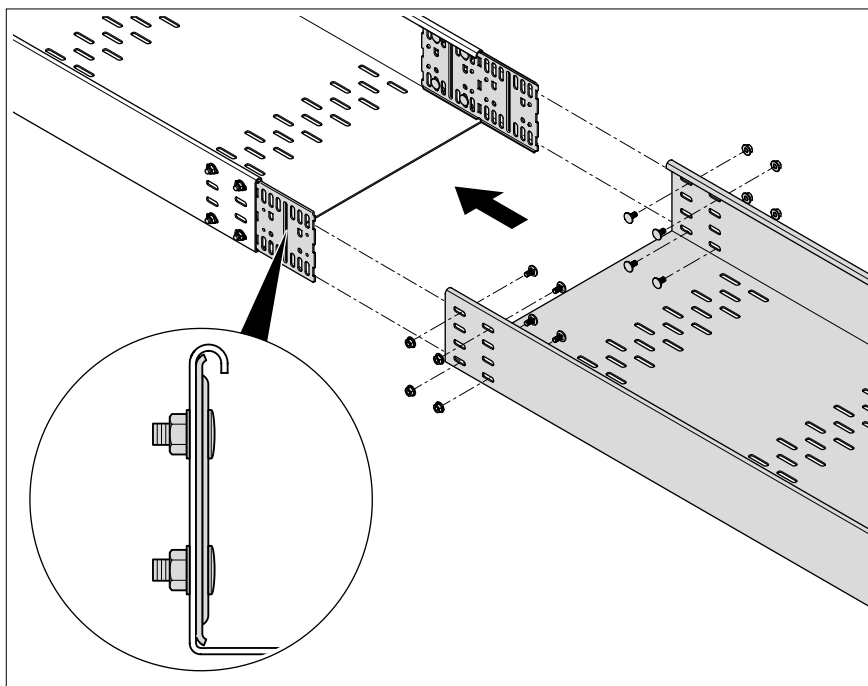


Abb. 8: Gerade Verbindung

1. Falls notwendig an den Seitenteilen der Kabelrinnen Befestigungslöcherung (4 x $\varnothing 8$ mm) für die Verbinder erstellen.
2. Je zwei Längs- und Winkelverbinder mit der ersten Kabelrinne verschrauben.
3. Zweite Kabelrinne über die Längs- und Winkelverbinder der ersten Kabelrinne schieben.
4. Zweite Kabelrinne mit den Längs- und Winkelverbindern verschrauben.

4.5.2 Kabelrinnen als Ecke verbinden

Hinweis! Bei der Eckverbindung werden die Kabelrinnen überlappend montiert!

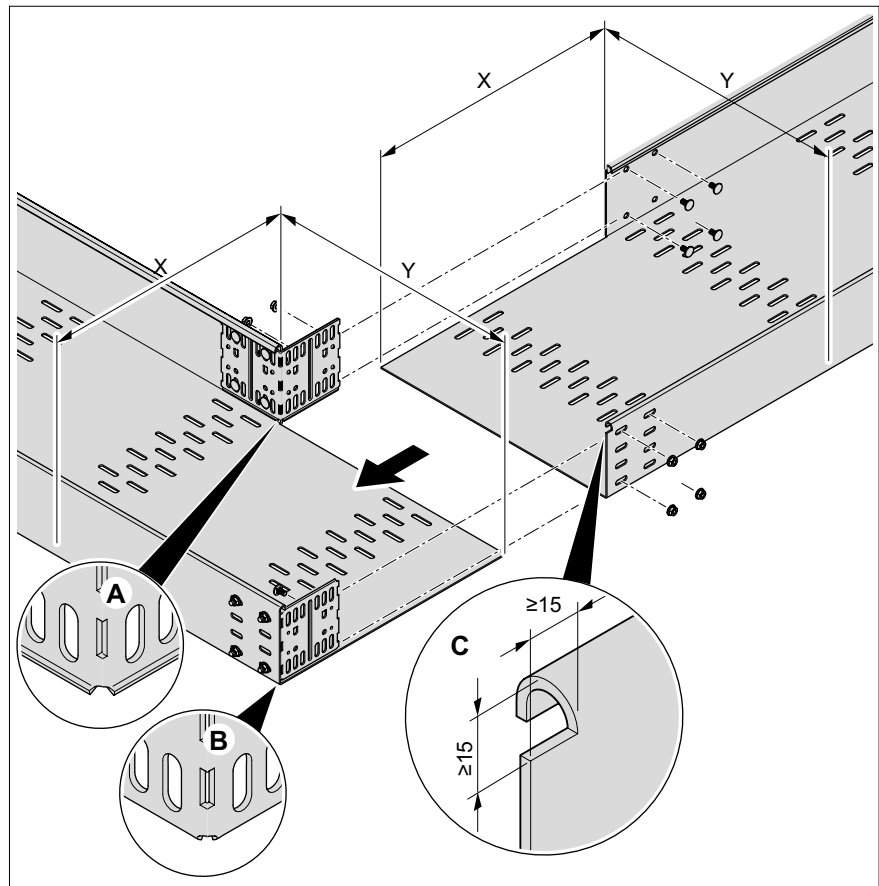


Abb. 9: Eckverbindung

1. Seitenteile der Kabelrinnen um die Maße x und y ausschneiden.
2. Ecke ausklinken (C).
3. Schnittkanten entgraten, um Kabelschäden zu vermeiden.
4. Falls notwendig an den Seitenteilen der Kabelrinnen Befestigungslochung (4 x $\varnothing 8$ mm) für die Verbinder erstellen.
5. Längs- und Winkelverbinder im 90°-Winkel biegen.

Hinweis! Längs- und Winkelverbinder
 1 x gebogene Kante innenliegend (B),
 1 x gebogene Kante außenliegend (A).

6. Winkelverbinder mit der ersten Kabelrinne verschrauben.
7. Zweite Kabelrinne über die Längs- und Winkelverbinder der ersten Kabelrinne schieben.
8. Längs- und Winkelverbinder mit der zweiten Kabelrinne verschrauben.

4.5.3 Kabelrinnen als Kreuzung verbinden

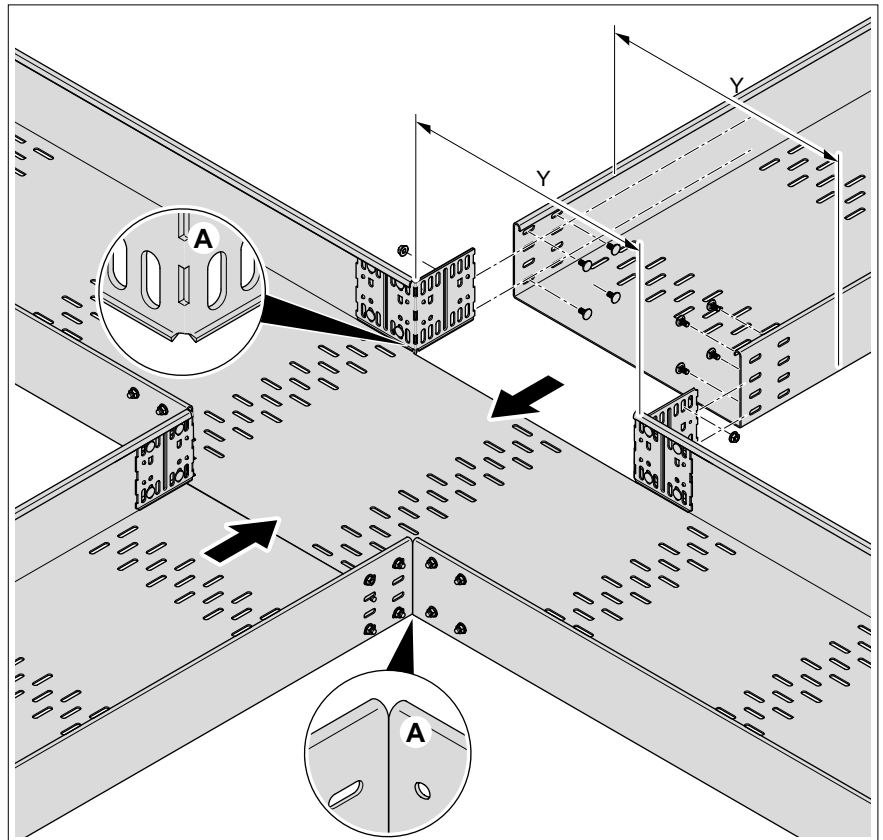


Abb. 10: Kreuzverbindung

1. Seitenteile der Kabelrinnen ausschneiden.
2. Schnittkanten entgraten, um Kabelschäden zu vermeiden.
3. Falls notwendig Befestigungslochung (4 x \varnothing 8 mm) für die Verbinder erstellen.
4. Längs- und Winkelverbinder im 90°-Winkel biegen.

Hinweis!

*Längs- und Winkelverbinder:
Gebogene Kanten außenliegend (A).*

5. Winkelverbinder mit der ersten Kabelrinne verschrauben.
6. Zweite Kabelrinne auf Stoß über die Längs- und Winkelverbinder der ersten Kabelrinne schieben.
7. Längs- und Winkelverbinder mit der zweiten Kabelrinne verschrauben.

4.5.4 Kabelrinnenbreite verändern

Werden zwei Kabelrinnen mit unterschiedlichen Breiten verbunden, wird ein Längs- und Winkelverbinder durch einen Reduzierwinkel/Endabschluss ersetzt.

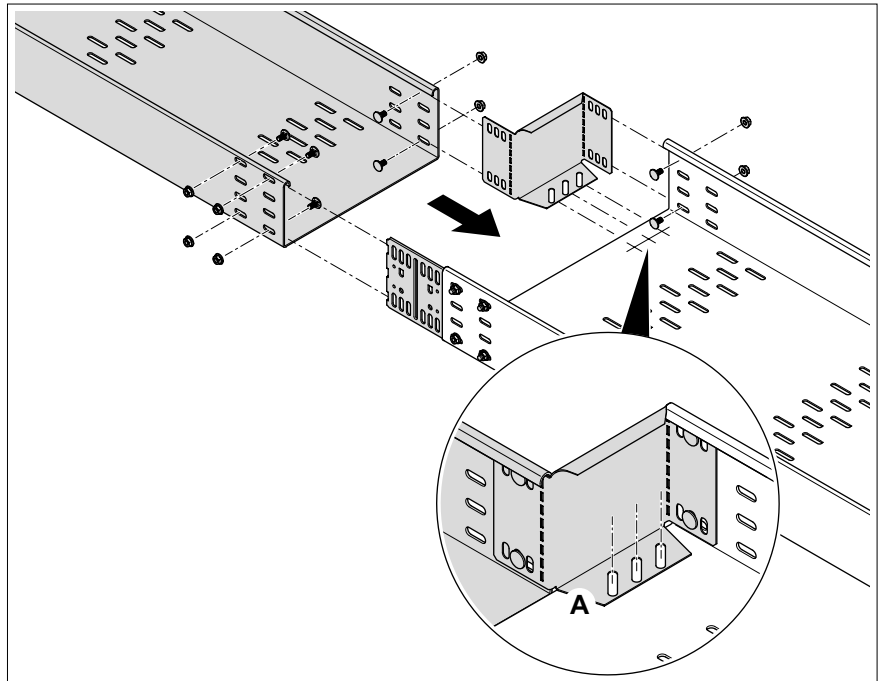


Abb. 11: Veränderung Kabelrinnenbreite

1. Erste Kabelrinne auf einer Seite mit Längs- und Winkelverbinder verschrauben.
2. Laschen des Reduzierwinkels/Endabschlusses im 90°-Winkel umbiegen.

Hinweis! *Der Untergurt (A) weist bei der Montage in die Kabelrinne.*

Hinweis! *Reduzierwinkel/Endabschlüsse für 110er-Kabelrinnen haben ab einer Breite von 150 mm eine Lochung im Untergurt, die der Verschraubung mit der Kabelrinne dienen kann.*

3. Reduzierwinkel/Endabschluss mit der ersten Kabelrinne verschrauben.
4. Zweite Kabelrinne auf Stoß über den Längs- und Winkelverbinder und den Reduzierwinkel/Endabschluss der ersten Kabelrinne schieben und verschrauben.
5. Gegebenenfalls den Boden der Kabelrinne mit dem Untergurt des Reduzierwinkels/Endabschlusses verschrauben.

4.5.5 Offene Enden der Kabelrinnen verschließen

Die offenen Enden der Kabelrinnen werden jeweils mit einem Reduzierwinkel/Endabschluss verschlossen.

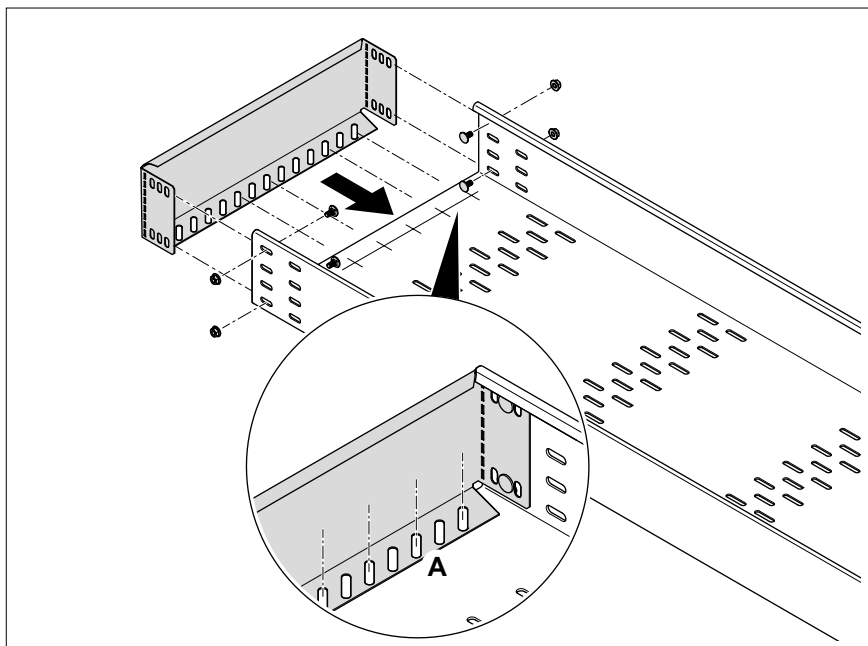


Abb. 12: Abschluss offene Enden

1. Falls notwendig an den Seitenteilen der Kabelrinnen Befestigungslochung (2 x $\varnothing 8$ mm je Seite) für die Verbinder erstellen.
2. Laschen des Reduzierwinkels/Endabschlusses im 90°-Winkel umbiegen.

Hinweis! *Der Untergurt (A) weist bei der Montage in die Kabelrinne.*

3. Reduzierwinkel/Endabschluss in die Kabelrinne schieben.
4. Reduzierwinkel/Endabschluss mit Kabelrinne verschrauben.
5. Gegebenenfalls den Boden der Kabelrinne mit dem Untergurt des Reduzierwinkels/Endabschlusses verschrauben.

4.6 Trennstege mit Z-Form montieren

Um die maximal zulässige Belastung erzielen zu können, müssen in Kabelrinnen mit einer Breite > 200 mm Z-Trennstege montiert werden. Der Abstand der Trennstege zur Seitenwand bzw. zum nächsten Trennsteg darf 220 mm nicht überschreiten.

Die Trennstege können auf jede beliebige Länge gekürzt werden.

Hinweis! *Die Kabelrinne wird durch die Trennstege asymmetrisch geteilt.*

Hinweis! *Kreuzungsbereiche müssen frei von Trennstegen bleiben.*

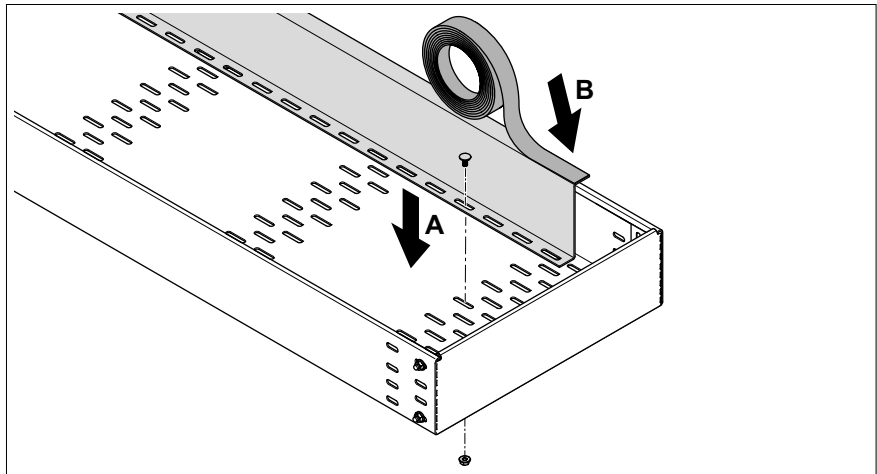


Abb. 13: Trennstegmontage

1. Falls notwendig Trennstege auf Länge schneiden.
2. Trennstege mit Flachrundschrauben und Sechskantmutter durch die Bodenlochung der Kabelrinne anschrauben (A).
3. Antirutsch-Streifen auf die Trennstege kleben (B).

Hinweis! *Bei Bodenmontage wird der Trennsteg mit Schlagdübeln montiert.*

4.7 Schutzbleche montieren

Sind die Kabelrinnen auf Stützauslegern montiert, kann der Raum unterhalb der Kabelrinnen mit Schutzblechen verschlossen werden.

Die Schutzbleche können auf jede beliebige Länge gekürzt werden.

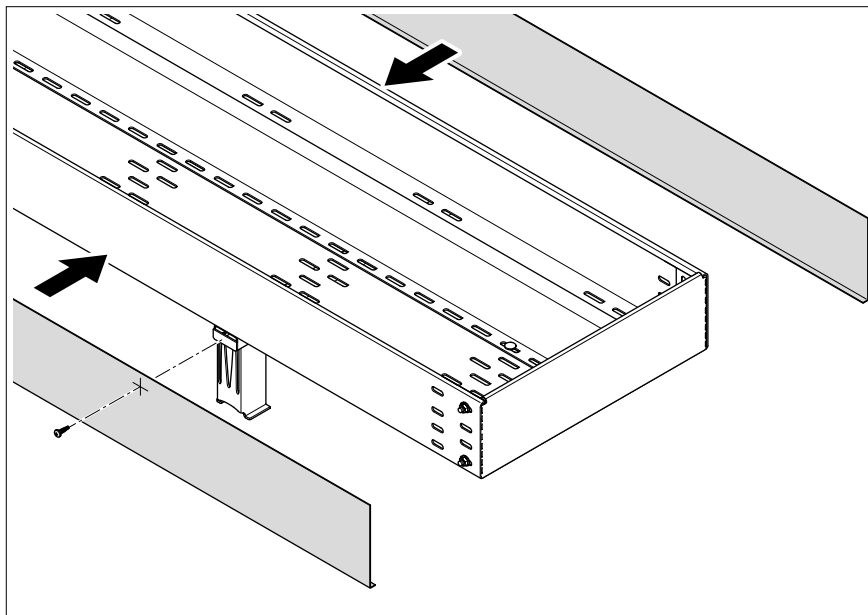


Abb. 14: Schutzblechmontage

1. Gegebenenfalls Schutzbleche auf Länge schneiden.
2. Schutzbleche mit Bohrschrauben an die Stützausleger schrauben.

4.8 Potentialausgleich herstellen



Stromschlaggefahr!

Kontakt mit elektrischem Strom kann zu einem elektrischen Schlag führen. Tödliche oder schwere Verletzungen möglich.

Arbeiten am elektrischen System dürfen ausschließlich von Elektrofachkräften ausgeführt werden.

Hinweis!

Bei der Montage der Systembestandteile wird durch die Schraubverbindungen automatisch ein durchgehender Potentialausgleich des gesamten begehbaren Kabelrinnen-Systems hergestellt. Das System muss mindestens einmal mit dem Potentialausgleich der Gesamtanlage verbunden werden.

Bei größeren Anlagen empfehlen wir die Anbindung an den Potentialausgleich am Anfang und am Ende des begehbaren Kabelrinnen-Systems BKRS.

Methode 1:

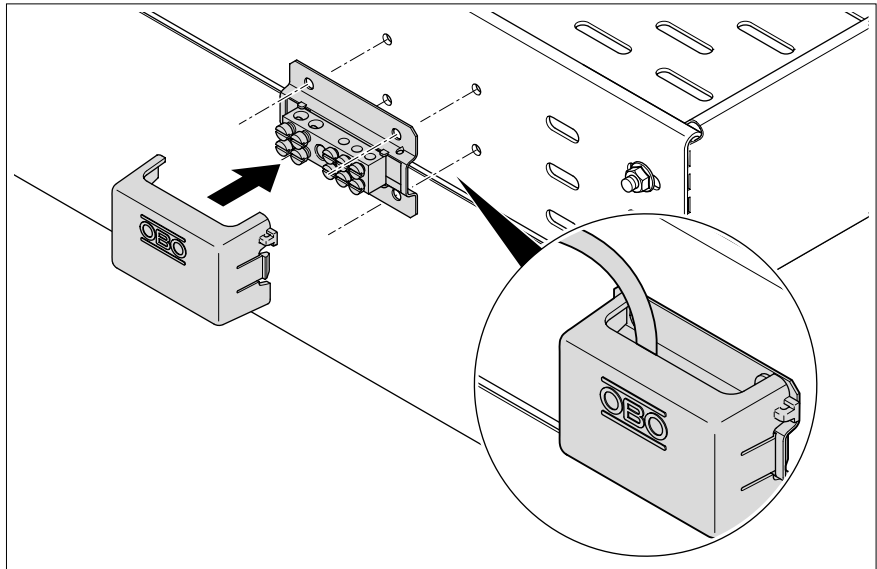


Abb. 15: Montage Potentialausgleichsschiene

1. Löcher in das Seitenteil der Kabelrinne bohren.
2. Potentialausgleichsschiene mit geeignetem Befestigungsmaterial an der Kabelrinne befestigen.
3. Potentialausgleichsschiene mit Gesamtpotentialausgleich elektrisch verbinden.
4. Schutzkappe aufsetzen.

Methode 2:

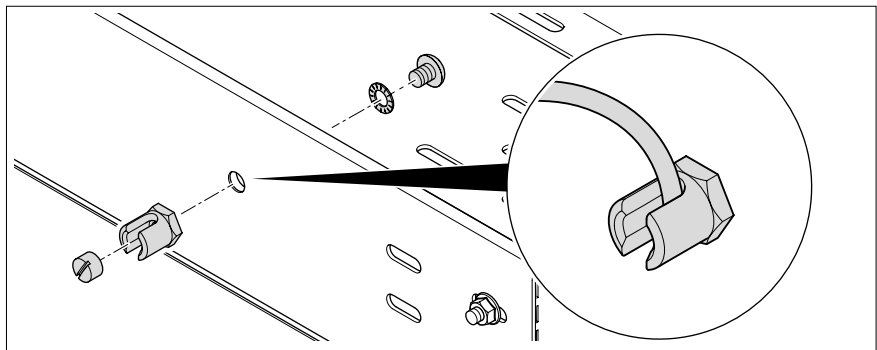


Abb. 16: Montage Erdungsklemme

1. Loch in das Seitenteil der Kabelrinne bohren.
2. Erdungsklemme in das Seitenteil der Kabelrinne einschrauben.
3. Erdungsklemme mit Gesamtpotentialausgleich elektrisch verbinden.

4.9 Deckel montieren

Die Deckel können auf jede beliebige Länge gekürzt werden.

Die Deckel werden immer gerade, nicht auf Gehrung, geschnitten.

4.9.1 Deckelstütze montieren

In Kreuzungs- und Eckbereichen kann als Ersatz für den fehlenden Trennsteg eine Deckelstütze montiert werden. Diese wird immer mittig im Kreuzungs- bzw. Eckbereich montiert.

Für die erhöhte Montage auf Stützprofilen oder Stützauslegern bzw. für die direkte Bodenmontage gibt es zwei unterschiedliche Befestigungsarten.

Bei erhöhter Montage:

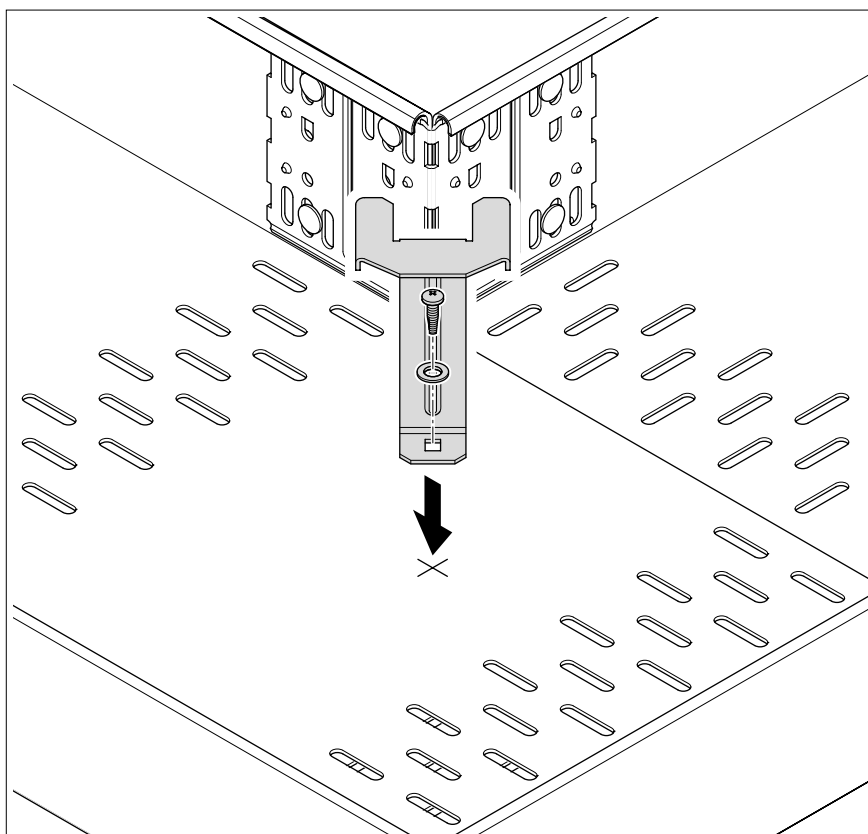


Abb. 17: Erhöhte Montage Deckelstütze

1. Deckelstütze mit Bohrschraube und Unterlegscheibe im Boden der Kabelrinne verschrauben.

Hinweis!

Wenn sich im Bereich der Kreuzung eine Bodenlochung befindet, kann die Deckelstütze alternativ mit Flachrundschraube und Sechskantmutter durch die Bodenlochung der Kabelrinne angeschraubt werden.

Bei direkter Bodenmontage:

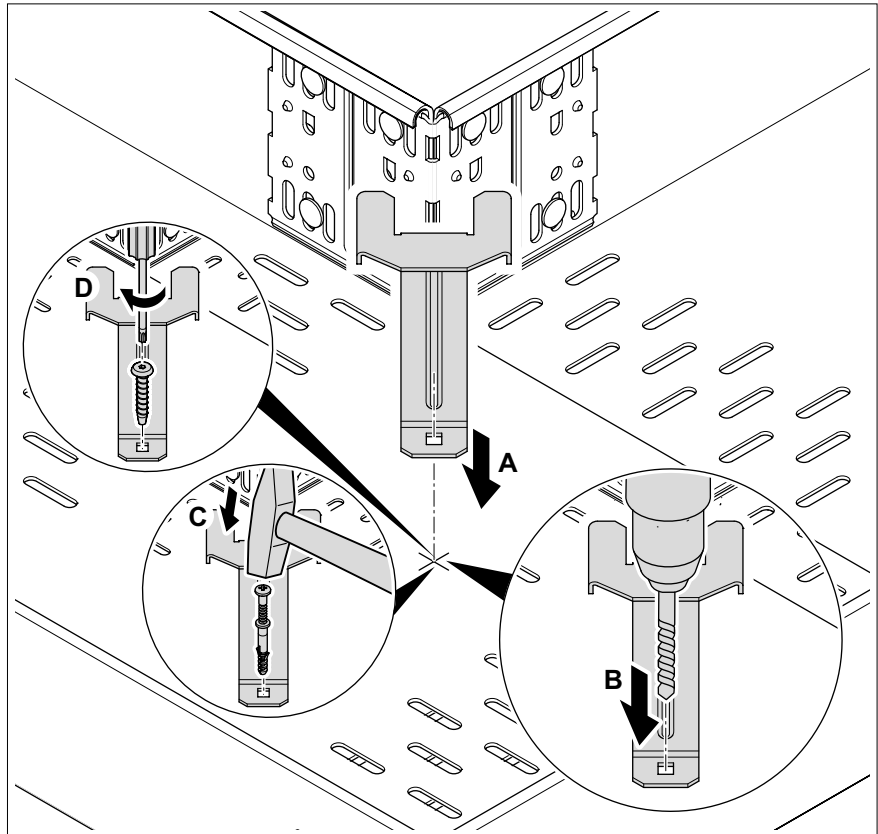


Abb. 18: Direkte Bodenmontage Deckelstütze

1. Deckelstütze an geeigneter Stelle aufsetzen (A).
2. Loch für Schlagdübel \varnothing 6 mm oder Schraubanker \varnothing 6 mm durch die Kabelrinne bohren (B).
3. Schlagdübel mit Hammer einschlagen (C) und Deckelstütze durch Boden der Kabelrinne festschrauben.
4. Alternativ: Schraubanker eindrehen (D) und Deckelstütze durch Boden der Kabelrinne festschrauben.

4.9.2 Streckendeckel montieren

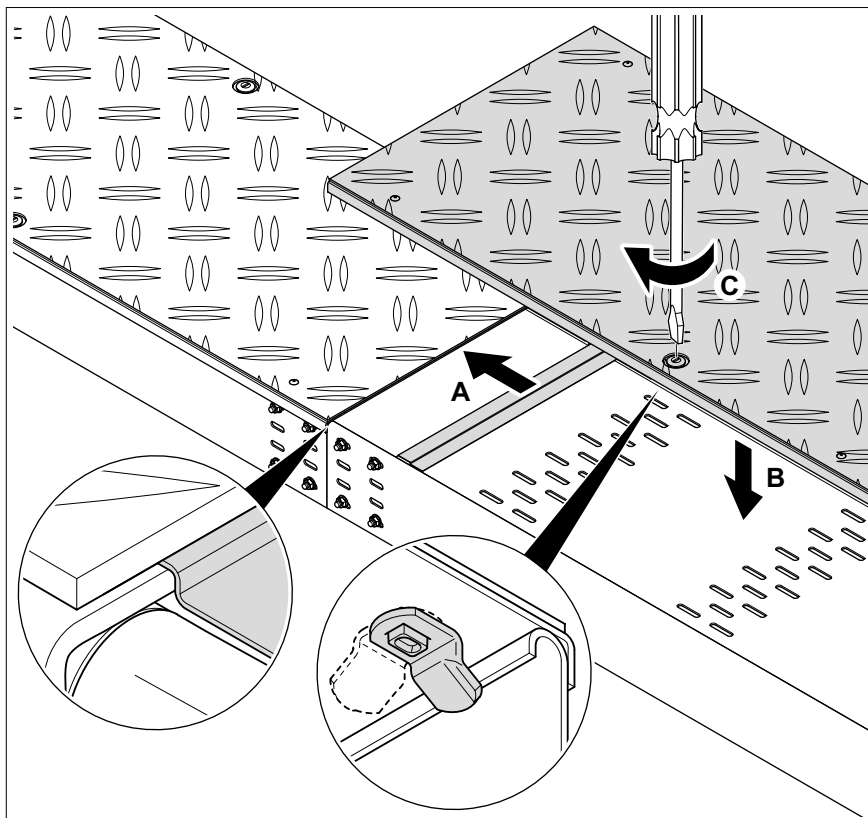


Abb. 19: Montage Streckendeckel

1. Ersten Deckel aufsetzen.
2. Deckel mit Drehriegeln an der Kabelrinne befestigen (C).

Hinweis!

Aluminium-Riffelblech und Grunddeckel sind mit Nieten verbunden. Werden die Deckel zu nah im Bereich der Nieten gekürzt, so kann unter Umständen kein Staubschutzelement eingeschoben werden.

3. Staubschutzelement zwischen Aluminium-Riffelblech und Grunddeckel einschieben (A).
4. Nächsten Deckel (B) bündig auf das Staubschutzelement auflegen und befestigen (C).

4.9.3 Deckel bei Eckverbindung montieren

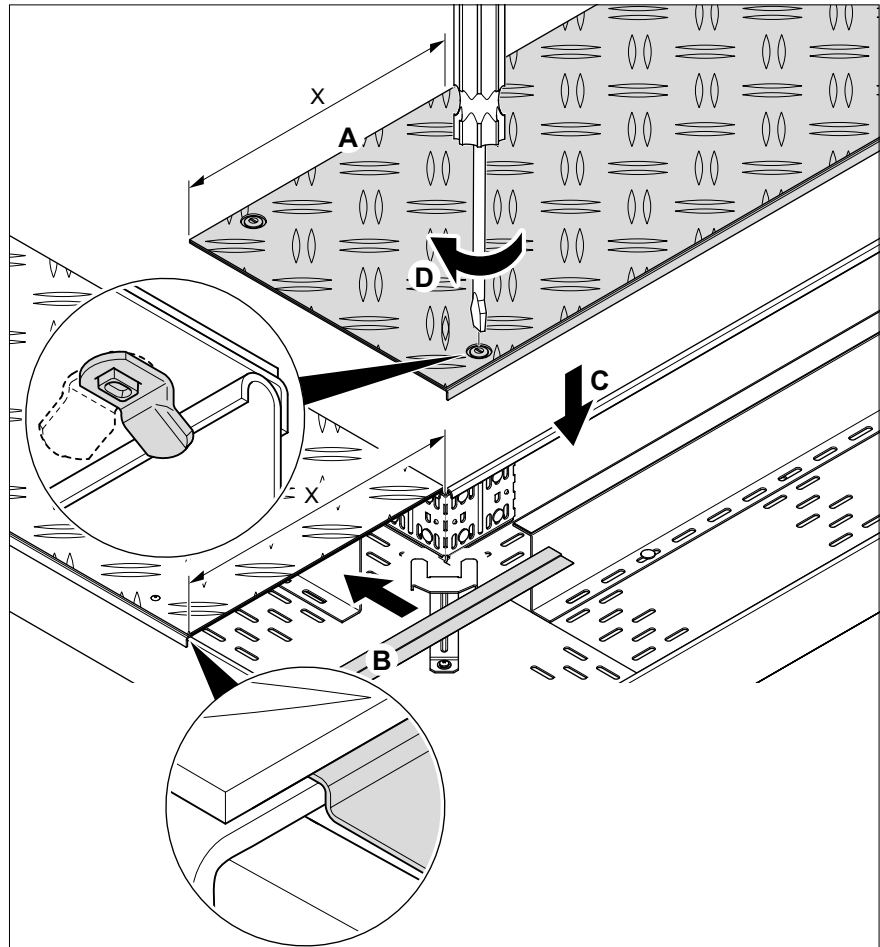


Abb. 20: Montage Deckel bei Eckverbindung

1. Falls notwendig Deckel auf Länge schneiden.
2. Stoßkante des Deckels über die Länge x ausklinken (A).
3. Staubschutzelement zwischen Aluminium-Riffelblech und Grunddeckel einschieben (B).
4. Deckel aufsetzen (C).
5. Deckel mit Drehriegeln an der Kabelrinne befestigen (D).

4.9.4 Deckel bei Kreuzverbindung montieren

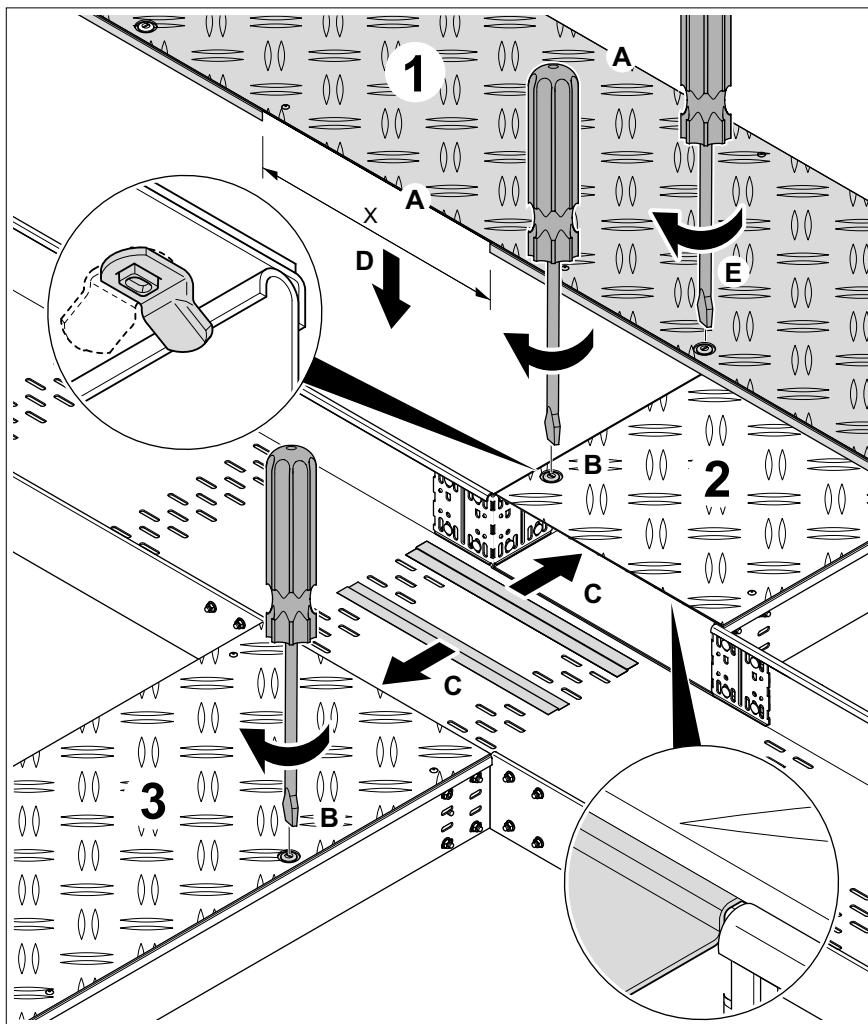


Abb. 21: Montage Deckel bei Kreuzverbindung

1. Falls notwendig Deckel auf Länge schneiden.
2. Stoßkante von Deckel 1 auf beiden Seiten über die Länge x ausklinken (A).
3. Schnittkanten entgraten, um Kabelschäden zu vermeiden.
4. Deckel 2 und 3 mit Drehriegeln an der Kabelrinne befestigen (B).
5. Staubschutzelemente zwischen Aluminium-Riffelblech und Grunddeckel von Deckel 2 und 3 einschieben (C).
6. Deckel 1 aufsetzen (D).
7. Deckel 1 mit Drehriegeln an der Kabelrinne befestigen (E).

5 Wartung

Stabilität und Funktion der begehbaren Kabelrinnen-Systeme BKRS können durch äußere Einflüsse, wie z.B. Beschädigungen oder Maschinenvibrationen, beeinträchtigt werden.

Lose Verbindungselemente müssen nachgezogen und beschädigte Teile ausgetauscht werden. Wir empfehlen zudem, regelmäßig zu überprüfen, ob die Verbindung zum Gesamtpotentialausgleich intakt ist.

6 Demontage

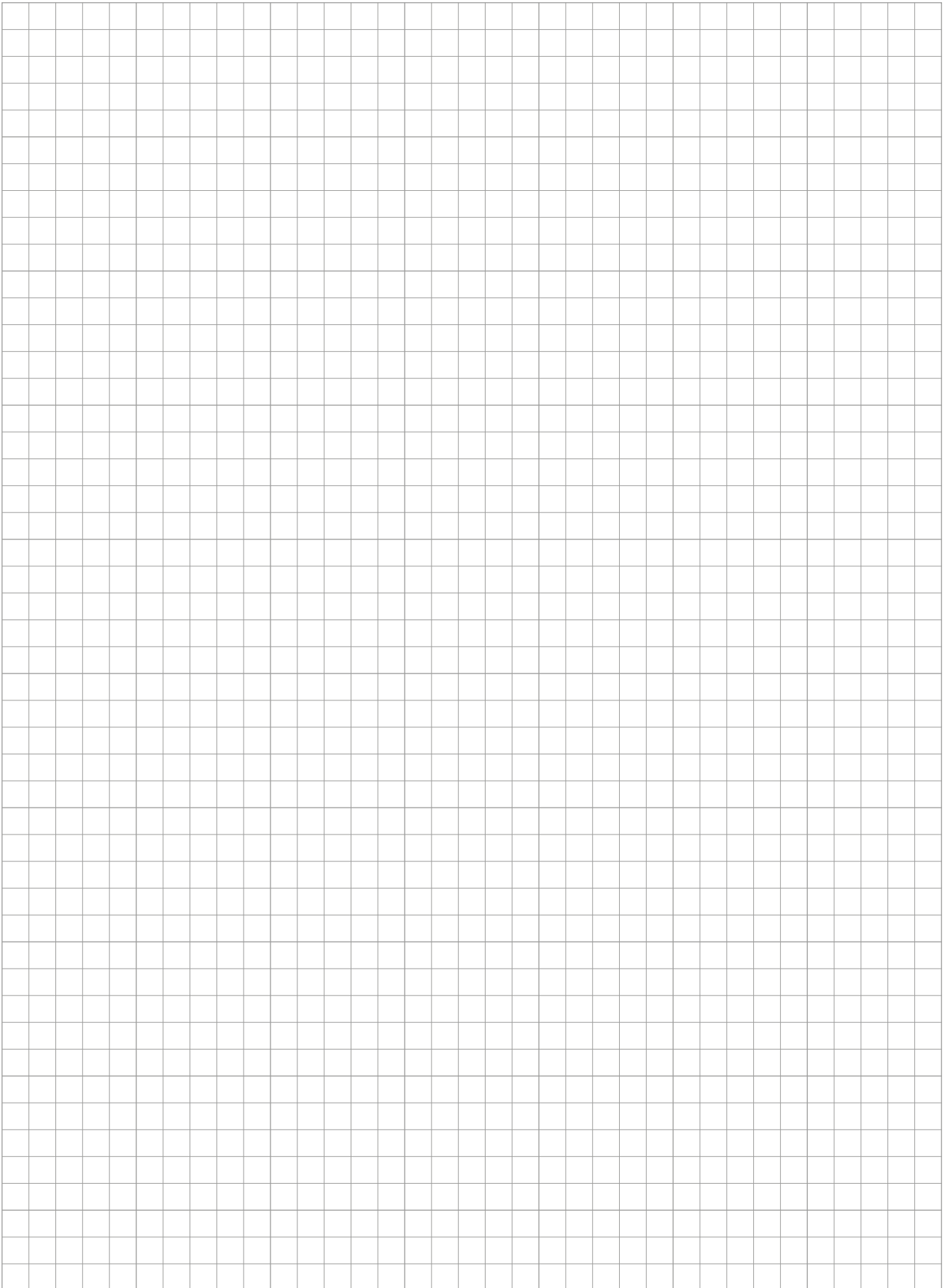
Die Demontage der begehbaren Kabelrinnen-Systeme BKRS erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die Montage.

7 Entsorgung

1. Metallreste: wie Altmetall
2. Verpackung: wie Hausmüll

Die örtlichen Müllentsorgungsvorschriften müssen beachtet werden.

Eigene Notizen

A large grid of graph paper for taking notes, consisting of 20 columns and 30 rows of small squares.

OBO Bettermann GmbH & Co. KG

Postfach 1120
58694 Menden
Deutschland

Kundenservice Deutschland

Tel.: +49 23 71 78 99 - 20 00
Fax:+49 23 71 78 99 - 25 00
E-Mail: info@obo.de

www.obo-bettermann.com

Building Connections